

Nürnberg, 21.11. 2007 – Workshop „GVZ KV“:

Projektstudie zur Positionierung der Metropolregion Nürnberg als Logistikkreuzung im Kombinierten Verkehr

Am 21. November 2007 fand in den Räumen der Hafen Nürnberg-Roth GmbH der Workshop „Projekt GVZ-KV“ statt. Im Rahmen der Projektstudie wurde dargestellt, wie die Metropolregion Nürnberg als Logistikkreuzung im Kombinierten Verkehr positioniert werden kann. Im Rahmen einer empirischen Datenerhebung bei rund 900 Unternehmen wurde analysiert, unter welchen Rahmenbedingungen Verlagerungspotenziale von der Straße auf die Schiene oder Wasserstraße realisiert werden können.

Gefördert wurde die Projektstudie durch den Freistaat Bayern sowie das Amt für Wirtschaft der Stadt Nürnberg. Die Realisierung erfolgte gemeinsam mit regionalen Projektpartnern. Im Vordergrund der Untersuchungen standen drei große Zielsetzungen:

- Potenzialermittlung zur Transportverlagerung auf die Schiene
- Definition und Ermittlung zusätzlicher Serviceleistungen im Kombinierten Verkehr
- Potenzialermittlung und Bedarfe von Sendungsverfolgungsinformationen im unbegleiteten Kombinierten Verkehr

Rund 900 Logistikdienstleister und Unternehmen der verladenden Wirtschaft aus der Metropolregion Nürnberg wurden hierzu befragt. Rund 70 hochkarätige Teilnehmer informierten sich vor Ort über die Projekt-Ergebnisse.

In der begleitenden Podiumsdiskussion erörterten die Teilnehmer mit namhaften Repräsentanten der Logistikdienstleister und Verlagerer „Anspruch und Wirklichkeit“ des Kombinierten Verkehrs in der Praxis.

Weitere Informationen zu dem Projekt und zu der Veranstaltung finden Sie hier auf den Internetseiten des IGVZ e.V. <http://www.igvz-nuernberg.de> und in der beigefügten Kurzinformation.

1530 Zeichen

PRESSEINFORMATION

Kontakt

Geschäftsstelle IGVZ e.V.:

c/o Anton Gerner
Zugspitzstraße 152
90471 Nürnberg

Tel.: 0911 / 813 700 24
Fax: 0911 / 813 700 23

Sprecher:

Anton Gerner
Beatrix Wegner

Internet: www.igvz-nuernberg.de
E-Mail: info@igvz-nuernberg.de